

20/00

14. Trierer Jazzgipfel

TuFa / Großer Saal



Er ist Kult, und er kommt alle Jahre als Club-Highlight zum Jahresbeginn: Der Trierer Jazzgipfel. Zehn (!) Bands werden dieses Jahr in ca. 20minütigen Kurzvorstellungen zeigen, wo in Trier der Jazz-Hammer hängt.

ad hoc

Druckvoll, spielfreudig, eigensinnig – das Quintett zielt mit ihren Instrumenten breitseitig auf Beine und Seele der Zuhörer. Zum Repertoire gehören neben Eigenkompositionen viel

zu selten gehörte Nummern von Gerry Mulligan, Sammy Nestico, Pharaos Sanders oder Paquito D'Rivera: Ein explosiver Mix aus Swing und Latin, der beweist, daß auch Jazz rocken kann ...

Bach Band

Die Bachband gehört seit 15 Jahren zur Trierer Jazz-Szene. Das Repertoire der Band ist neben seiner Hardbop-Orientierung dem Modern-Jazz verpflichtet und spielt ausschließlich Eigenkompositionen von Ralf Bach und „Daisy“ Becker.

Der Bass und sein Kontra

Der Bass und sein Kontra präsentieren Balladen aus den verschiedensten Stilrichtungen und sind dabei aber immer dem Jazz verbunden. Denn Jazz bedeutet, auch, die verschiedensten musikalischen Einflüsse zu kombinieren und kreativ zu verarbeiten.

Feather's Flight / Chef's Secret

Die recht neue Formation Feather's Flight um den Trommler Stefan Köllisch hat sich zum Ziel gesetzt,

überwiegend eigene Kompositionen, oder zumindest eigen(willig)e Arrangements zu erarbeiten.

Da die Musiker aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen kommen (Jazz, Rock, Blues, Soul, Folk), entwickelt sich das Repertoire der Band entsprechend bunt und dadurch interessant und abwechslungsreich.



FEB

Eigenkompositionen aus der Feder des Pianisten B. Schweigstill. Stilistisch erinnert die Formation phasenweise an das Schwedische Trio EST, wobei man die elektronischen Hilfsmittel außen vor lässt, und sich auf die minimalistische, lyrische, pastellfarbene und melodische Dimension dieser Musik konzentriert.

NilsWills

Nur Selbstgemachtes präsentiert „NilsWills“, die neunköpfige Band um den Trierer Jazz-Club-Chef Nils Thoma und nutzt dabei die schier unendlichen Kombinations-möglichkeiten der Bandkonstellation:

So kommen intime Balladenduelle ebenso wie druckvolle Nonett-Arrangements zur Aufführung.

Raum 6

Eine Jazz-Band der Musikschule der Stadt Trier, deren Mitglieder im Alter von 16 - 20 Jahren seit ca. zwei Jahren zusammen Hardbop spielen.

Groove Improve

Die Musik des Duos bewegt sich zwischen Jazz, Blues, Folk, Latin und Pop, eine Mischung, die im wahrsten Sinne des Wortes bei den Zuhörern „ankommt“.

Horn & Strings feat. Voice

Die Formation um den Trierer Trompeter und Flügelhornisten Markus Stoll präsentiert Latin- und Jazz-Standards sowie Blues- und Soul-Specials mal instrumental und mal mit Gesang.

Ralph Brauner Solo

Brauner bleibt seiner gewohnten Stilrichtung treu, adaptiert „schwarze“ Bluessongs mit Respekt vor den Traditionen und spielt eigene Songs, die sich hier stilistisch einreihen.

